

Thema: Die unterschätzte Gefahr: Aquaplaning – Sicher unterwegs auch bei Starkregen

Beitrag: 1:37 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Die meisten Autofahrer kennen das mittlerweile: Eben schien noch die Sonne und plötzlich schüttet es wie aus Kübeln. Binnen weniger Sekunden steht das Wasser zentimeterhoch auf der Straße und die Gefahr des Aquaplanings steigt. Und genau damit müssen wir laut Wetterexperten in Zukunft immer öfter rechnen. Wie Sie auch bei Starkregen sicher mit dem Auto unterwegs sind, weiß meine Kollege Oliver Heinze.

Sprecher: Aquaplaning ist ein gefährliches Phänomen. Denn hier schiebt sich das Wasser wie ein Keil zwischen Straße und Reifen. Dadurch verliert das Auto vollständig den Kontakt zur Fahrbahn und ist nicht mehr steuerbar.

O-Ton 1 (Susanne Kindor-d'Unienville, 0:23 Min.): „Je höher der Wasserstand auf der Straße, desto niedriger ist die sogenannte Grenzgeschwindigkeit, bei der ein Reifen noch Grip hat und das Auto noch weitestgehend kontrollierbar ist. Auch die Straßenbeschaffenheit spielt eine Rolle: Bei Starkregen lauern besondere Gefahren in Vertiefungen von Fahrbahnen, in Spurrillen und auf breiten Straßen. Denn auf denen braucht das Wasser länger, um abzulaufen.“

Sprecher: Erklärt Susanne Kindor-d'Unienville vom Online-Reifenhändler Delticom. Was diese beiden Faktoren angeht, sind Autofahrer machtlos. Doch auch die Reifen spielen eine wichtige Rolle.

O-Ton 2 (Susanne Kindor-d'Unienville, 0:25 Min.): „Je niedriger der Reifendruck ist, desto leichter schwimmt der Reifen auf. Besonders kommt es auf ein gutes Reifenprofil mit hohem Gripniveau an. Je geringer die Profiltiefe eines Reifens ist, um so eher tritt der Aquaplaning-Effekt ein. Reifenexperten raten zu einer Sicherheits-Profiltiefe von mindestens drei beziehungsweise vier Millimetern. Je höher die Profiltiefe, desto besser die Haftung, gerade auch bei Regen.“

Sprecher: Also gleich mal die Reifen checken – und die schon abgefahrenen Gummis lieber durch sichere mit viel Profil ersetzen.

O-Ton 3 (Susanne Kindor-d'Unienville, 0:19 Min.): „Es gibt dazu Reifentests, in denen das Verhalten von Pneu auch bei nassen Witterungsverhältnissen getestet wird. Ganz bequem und komfortabel finden Sie frische Reifen im Internet bei ReifenDirekt.de. Reifen können hier unter verschiedenen Aspekten ausgesucht werden, unter anderem auch nach dem EU-Labelkriterium, der Nasshaftung.“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Informationen und nützliche Tipps rund um Reifen gibt's im Internet unter ReifenDirekt.de. Dort können Sie auch gleich neue bestellen, wenn Ihre alten abgefahren sind.

Thema: Die unterschätzte Gefahr: Aquaplaning – Sicher unterwegs auch bei Starkregen

Interview: 2:22 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Die meisten Autofahrer kennen das mittlerweile: Eben schien noch die Sonne und plötzlich schüttet es wie aus Kübeln. Binnen weniger Sekunden steht das Wasser zentimeterhoch auf der Straße und die Gefahr des Aquaplanings steigt. Und genau damit müssen wir laut Wetterexperten in Zukunft immer öfter rechnen. Wie Sie auch bei Starkregen sicher mit dem Auto unterwegs sind, verrät uns jetzt Susanne Kindor-d'Unienville von Europas führendem Online-Reifenhändler Delticom, hallo.

Begrüßung: „Hallo!“

1. Frau Kindor-d'Unienville, wie kommt Aquaplaning zustande?

O-Ton 1 (Susanne Kindor-d'Unienville, 0:26 Min.): „Bei Aquaplaning schiebt sich zwischen Straße und Reifen ein Wasserkeil. Vor dem Reifen bildet sich quasi eine Bugwelle aus Wasser, das nicht schnell genug abfließen kann. Im Extremfall verlieren die Reifen dann vollständig den Kontakt zur Straße. Wenn das passiert, können keine Lenk- und Bremskräfte mehr übertragen werden – das Fahrzeug ist nicht mehr steuerbar. Das Aquaplaning-Phänomen wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst.“

2. Welche Faktoren sind das?

O-Ton 2 (Susanne Kindor-d'Unienville, 0:24 Min.): „Zum einen von der Wassertiefe: je höher der Wasserstand auf der Straße, desto niedriger ist die sogenannte Grenzgeschwindigkeit, bei der ein Reifen noch Grip hat und das Auto noch weitestgehend kontrollierbar ist. Auch die Straßenbeschaffenheit spielt eine Rolle: Bei Starkregen lauern besondere Gefahren in Vertiefungen von Fahrbahnen, in Spurrillen und auf breiten Straßen. Denn auf denen braucht das Wasser länger, um abzulaufen.“

3. Auf die Straßenbeschaffenheit und das Wetter hat man ja keinen Einfluss. Was kann man als Autofahrer machen, um sicherer unterwegs zu sein?

O-Ton 3 (Susanne Kindor-d'Unienville, 0:19 Min.): „Die Reifen sind ein wichtiger Faktor. Zum einen ist der korrekte Reifenfülldruck wichtig. Je niedriger der Reifendruck ist, desto leichter schwimmt der Reifen auf. Besonders kommt es auf ein gutes Reifenprofil mit hohem Gripniveau an. Je geringer die Profiltiefe eines Reifens ist, um so eher tritt der Aquaplaning-Effekt ein.“

4. Gesetzlich ist eine Profiltiefe von mindestens 1,6 Millimetern vorgeschrieben. Reicht die bei viel Wasser auf der Straße wirklich aus?

O-Ton 4 (Susanne Kindor-d'Unienville, 0:18 Min.): „Reifenexperten raten zu einer Sicherheits-Profiltiefe von mindestens drei beziehungsweise vier Millimetern. Je höher die Profiltiefe, desto besser die Haftung, gerade auch bei Regen. Deswegen sollten Autofahrer das Reifenprofil regelmäßig überprüfen und abgefahrene Gummis durch neue ersetzen.“

5. Wie erkenne ich gute Reifen, die mich sicher durch starken Regen bringen?

O-Ton 5 (Susanne Kindor-d'Unienville, 0:19 Min.): „Es gibt dazu Reifentests, in denen das Verhalten von Pneu auch bei nassen Witterungsverhältnissen getestet wird. Ganz bequem und komfortabel finden Sie frische Reifen im Internet bei ReifenDirekt.de. Reifen können hier unter

verschiedenen Aspekten ausgesucht werden, unter anderem auch nach dem EU-Labelkriterium, der Nasshaftung.“

6. Und wenn trotz funktionstüchtiger Reifen das Auto mal anfängt zu schwimmen: Was muss man dann machen?

O-Ton 6 (Susanne Kindor-d'Unienville, 0:18 Min.): „Auf jeden Fall Fuß vom Gas, Kupplung treten, Ruhe bewahren und bloß keine hektischen Lenkbewegungen. Einfach die Lenkung geradeaus stehen lassen, bis die volle Bodenhaftung wieder erreicht ist. Am besten ist es natürlich, wenn man schon zuvor die eigene Fahrweise an die Gegebenheiten anpasst.“

Susanne Kindor-d'Unienville vom Online-Reifenhändler Delticom über Aquaplaning und wie man sich davor schützen kann. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Vielen Dank Ihnen und gute Fahrt!“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Informationen und nützliche Tipps rund um Reifen gibt's im Internet unter ReifenDirekt.de. Dort können Sie auch gleich neue bestellen, wenn Ihre alten abgefahren sind.

Thema: Die unterschätzte Gefahr – Aquaplaning. Sicher unterwegs auch bei Starkregen

Umfrage: 0:44 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Immer öfter kommen sie wie aus heiterem Himmel: extreme Regenschauer. Gerade für Autofahrer kann das richtig tückisch sein. Denn steht zu viel Wasser auf der Straße, kann das Fahrzeug leicht die Haftung zur Fahrbahn verlieren. Doch was kann man selbst eigentlich tun, um eine solche Situation zu verhindern? Wir haben uns mal auf der Straße umgehört.

Mann: „Lenkrad mit beiden Händen festhalten. Gerade aus. Und Bremse treten, heutzutage sind die Autos ja technisch so weit, um auch dem Aquaplaning so ein bisschen entgegen zu wirken oder entgegen zu arbeiten. Und definitiv: Lenken ist ein No-Go. Dann überschlägt man sich.“

Frau: „Ich würde sagen, einfach nichts ändern. Einfach Lenkrad festhalten. Und weiter geradeaus fahren. Versuchen!“

Mann: „Ich habe mal gehört, dass man auf jeden Fall die Kupplung durchtreten soll. Geradeaus. Und bloß nicht hin und her wackeln mit dem Lenkrad.“

Frau: „Einfach umfahren! Auf der Autobahn vielleicht auf dem Standstreifen. Wenn es nicht zu umfahren geht, dann langsamer fahren. Vielleicht nicht gegenlenken – auf jeden Fall.“

Mann: „Abstände groß halten. Vorausschauend fahren. Damit also der Reifen erst gar nicht auf dieser Wasserglätte ‚ausschwimmen‘ kann. Und natürlich versuchen, Wasserlachen auszulassen.“

Abmoderationsvorschlag: Wie Sie sicher durch solche Regengüsse und Aquaplaning kommen und welche Rolle dabei die guten Reifen spielen, verrät Ihnen gleich Susanne Kindor-d'Unienville vom Online-Reifenhändler Delticom.